



Presseinformation, 17. März 2022
FIDENA 2022 – Figurentheater der Nationen
7.–18. Mai 2022 in Bochum, Hattingen, Marl und Recklinghausen

Endlich wieder FIDENA oder mit dem Figurentheater die Welt befragen

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause richtet das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V. im Frühsommer endlich wieder das Festival FIDENA – Figurentheater der Nationen aus! Vom 7. bis 18. Mai 2022 bringt die FIDENA als eine der zentralen Plattformen des internationalen Figurentheaters Künstler:innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Kanada, den Niederlanden und Österreich ins Ruhrgebiet. In Bochum, Hattingen, Marl und Recklinghausen werden 15 Inszenierungen – darunter zwei Deutsche und eine Europäische Erstaufführung sowie eine Uraufführung – an neun Spielorten gezeigt.

Erstmals wird das Gelände der Bochumer Jahrhunderthalle den Mittelpunkt des Geschehens darstellen: Hier wird das FIDENA-Festivalzentrum zu finden sein und auch das vielfältige, die Inszenierungen flankierende Rahmenprogramm aus Kurzperformances, Gesprächsformaten, Workshops, Installationen, Konzerten, Parties u.v.m. wird hier stattfinden.

Das Motto der FIDENA lautet in diesem Jahr „Befragung der Welt“ und steht über einem Programm, das in unserer zusehends unzivilisierten Zeit an die Kraft der Poesie und des Theaters appelliert. Seit jeher eignet sich das Figurentheater, das der Fantasie keinerlei Grenzen setzt, hervorragend für dystopische und märchenhafte Erzählungen und Gedankenexperimente. Die Pandemie hat uns für die Notwendigkeit sensibilisiert, die Welt aufs Neue zu befragen, Fiktion und Realität zu unterscheiden. Viele der Produktionen, die bei der FIDENA zu erleben sein werden, widmen sich gezielt solchen Narrativen, hinterfragen die mediale Inszenierung von Realität und setzen sich mit unseren Ängsten auseinander.

Sehr eindrücklich spielt schon das Eröffnungstück mit unseren Konzepten von fremd und vertraut, Illusion und Wirklichkeit: Die Produktion PINOCCHIO (LIVE) #2 der französischen Szenographin und Regisseurin Alice Laloy und ihrer Compagnie S'Appelle Reviens präsentiert das altbekannte Märchen als höchästhetische Bühnenperformance von geradezu verstörender Schönheit. Unter den Augen der Zuschauenden verwandeln junge Erwachsene in einem präzise komponierten Ritual Kinder in Puppen, kleiden sie um, schminken sie, lassen sie zu Marionetten werden.





Nach einer Weile scheinbar leblos, erwachen die Fließband-Pinocchios und beginnen sich zu bewegen... Die Deutsche Erstaufführung dieser Inszenierung, die 2021 beim renommierten Festival d'Avignon umjubelt wurde, bildet am 7. Mai 2022 um 18 Uhr im Bochumer Schauspielhaus den Auftakt der FIDENA 2022.

Bis zum 18. Mai laden die weiteren, von Intendantin Annette Dabs ausgewählten Produktionen Zuschauende jeden Alters ein, das ganze ungeheure Spektrum des Figurentheaters in Bochum und den Partnerstädten Hattingen und Recklinghausen zu entdecken: Von Stücken mit Puppen und Masken über Objekt- und Materialtheater bis hin zu abstrakten Arbeiten, die mit Klang, neuen Medien und Digitalität experimentieren, ist alles Teil der FIDENA. Das Publikum darf sich auf so unterschiedliche internationale Stars der Figurentheater- und Performance-Szene wie Ronnie Burkett, Neville Tranter, Nikolas Habjan, Dries Verhoeven, Miet Warlop und die Familie Flöz freuen und neugierig sein auf junge Künstler:innen und Kollektive wie Karim Asir, Laia Rica, Li Kemme, Anna Kpok und das Pangalaktische Theater.

Jenseits des prallen Bühnenprogramms wird der Zustand der Welt ebenfalls kritisch reflektiert: Ein offenes Seminar des FIDENAForschungszentrums mit dem Titel „Performing Paranoia, Fake and Facts“ lädt Studierende und wissenschaftlich Interessierte ein, zu diskutieren, was das Paranoide und das Figurentheater miteinander zu tun haben.

Doch auch zum gemeinsamen Feiern ist die FIDENA da: So beginnt das Festival mit einer großen, bunten, lauten Parade durch die Bochumer Innenstadt, und so steht das Festivalzentrum auf dem Areal der Jahrhunderthalle Besucher:innen, Künstler:innen und Mitwirkenden offen und möchte Begegnung und Austausch stiften.

Ab dem 17. März 2022 sind Informationen zu allen Inszenierungen sowie dem gesamten Begleitprogramm auf www.fidena.de zu finden. Tickets für die meisten Veranstaltungen sind über www.eventim.de erhältlich.

Seit 1958 gehört das Festival „FIDENA – Figurentheater der Nationen“ zu den populärsten Aktivitäten des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.. Präsentiert wurden inzwischen weit über 1.000 Vorstellungen aus über 50 Ländern.





Als unverwechselbarer Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt und Region wird das internationale Festival in diesem Jahr durch die Stadt Bochum, die Kulturstiftung des Bundes, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, die Stadtwerke Bochum, die LWL Kulturstiftung, das NRW Kultursekretariat, die Sparkasse Bochum, die Sparkassenstiftung für Wissenschaft und Kultur Bochum, die Ruhrfestspiele Recklinghausen, die Stadt Hattingen, das institut français, das französische Ministerium für Kultur sowie den Kemnader Kreis gefördert.

Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin ist die Regisseurin Annette Dabs.

FIDENA – Figurentheater der Nationen | 7.–18. Mai 2022

Bochum, Hattingen, Marl, Recklinghausen

Das Festival des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.
Hattinger Str. 467 | 44795 Bochum | Telefon: 0234 / 4 77 20 | www.fidena.de

Pressekontakt

Kristina Wydra, k.wydra@fidena.de, 0172 285 64 81

Christofer Schmidt, presse@fidena.de, 0177 146 93 63

